OSTERHOLZER KREISBLATT

Freude über weitere Fördermittel für Breitband-Ausbau

Hannover genehmigt auch zweiten Antrag des Landkreises Osterholz / Alle Baumaßnahmen sollen bis Ende 2011 abgeschlossen sein

VON MICHAEL RABBA

Landkreis Osterholz. Große Freude bei Bürgermeistern und Landrat Dr. Jörg Mielke: Am Mittwoch bekamen sie die Nachricht aus Hannover, dass auch der zweite Antrag auf Förderung des Breitbandausbaus vom zuständigen Landwirtschaftsministerium bewilligt wurde.

Noch im August sollen die Bauarbeiten beginnen, bis Ende 2011 das Projekt sogar insgesamt abgeschlossen sein, teilt der Landkreis mit. Rund 1,7 Millionen Euro Fördergelder und 2,6 Millionen Euro kommunale Eigenmittel werden dann geflossen sein. Für Landrat Mielke ist die Bewilligung beider Förderanträge ein Beweis für die gute Antragsvorbereitung: „Wir haben in Hannover ein gut durchdachtes und cleveres Antragskonzept vorgelegt."

Bis Ende 2011 werden „wir die weißen Flecken ohne Breitbandzugang weitgehend getilgt haben und den Osterholzern ein flächendeckendes Breitbandangebot mit einer Geschwindigkeit von mindestens zwei Megabit/Sekunde anbieten können", erläutert Mielke. Der Landrat rechnet damit, dass durch den Ausbau rund 14400 Neuanschlüsse möglich werden. Mit den Fördergeldern und zusätzlichen kommunalen Eigenmitteln soll es für Telekommunikationsunternehmen attraktiv gemacht werden, auch dort eine Breitbandversorgung anzubieten, wo unter reinen Wirtschaftlichkeitsaspekten ansonsten eigentlich kein Breitband im Angebot wäre.

Einige „weiße Flecken" bleiben

Landkreis, Kreisstadt und Gemeinden „leisten damit einen erheblichen Beitrag zum Ausbau", heißt es in der Stellungnahme aus dem Kreishaus zu der guten Nachricht aus der Landeshauptstadt.

„Die weiteren Kosten werden durch die die zu erwartenden Nutzungsgebühren gedeckt. Das wirtschaftliche Risiko hierfür liegt dann bei den Telekommunikationsunternehmen." Für den ersten Antrag läuft das Ausschreibungsverfahren bereits. Interessierte Unternehmen können noch bis zum 2. Juli ein Angebot abgeben; die Arbeiten können dann im August beginnen. Für den zweiten Antrag wird das Verfahren nun kurzfristig vorbereitet, so dass alle Baumaßnahmen bis Ende 2011 abgeschlossen werden können. Auch nach den erfolgreichen Anträgen zur Förderung des Breitbandausbaus werden einige Bereiche übrig bleiben, in denen „mit den nun zugesagten Mitteln aus technischen Gründen kein Breitbandausbau möglich ist", so der Landkreis. Für die Bürgermeister und den Landrat ist die Bewilligung auch des zweiten Förderantrages aber „ein gutes Signal für den ländlichen Raum".

Seit Jahren engagiert sich der Landkreis Osterholz mit seinem Breitbandkompetenzzentrum für die Versorgung des ländlichen Raumes. Unser Foto zeigt Dr. Jörg Mielke auf der Breitband-Tagung mit Dr. Hubert Meyer. FOTO: LORENCZAT

Die Erschließungsarbeiten für die Breitbandversorgung sollen bis Ende 2011 abgeschlossen sein. Einige „weiße Flecken" in der Versorgung werden aber auch danach bleiben. FOTO: ESO